

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 02	S0578/23	05.12.2023
zum/zur		
A0152/23 – Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Bezeichnung		
Inbetriebnahme Trinkwasserspender Breiter Weg (Nordabschnitt)		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	12.12.2023	
Gesundheits- und Sozialausschuss	24.01.2024	
Finanz- und Grundstücksausschuss	14.02.2024	
Stadtrat	07.03.2024	

Der Stadtrat beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Inbetriebnahme der Wasserspender, die im Breiter Weg (Nordabschnitt) installiert sind, schnellstmöglich zu veranlassen.

Wir bitten um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss.

Begründung:

Stellungnahme S0079/23 zu dem Antrag A0178/22 „Erstellung und Umsetzung einer Prioritätenliste für öffentliche Trinkwasserspender“ unserer Fraktion sagt aus:

Zitat: „Die vormals hauptsächlich im Stadtzentrum der Landeshauptstadt befindlichen öffentlichen Trinkwasserspender wurden vor mehr als 10 Jahren unter anderem aus hygienischen Gründen zurückgebaut. Die Errichtung einer solchen Anlage ist mit hohen Primärkosten (mindestens 15 – 20 TEUR/ Spender) verbunden.“

Offenbar wurde bei der Erstellung der Stellungnahme vergessen zu erwähnen, dass am Breiter Weg (Nordabschnitt) noch zwei Wasserspender sehr wohl noch am alten Standort vorhanden sind. Die immensen Errichtungskosten, die dem Stadtrat suggeriert wurden, dürften damit entfallen und lediglich die Kosten für Reinigung und geregelte Kontrollen der Wasserqualität anfallen.

Mit Blick auf den Gesetzeswortlaut des § 50 Abs. 1 WHG Satz 2 ist auch es auch Aufgabe der Daseinsvorsorge für die Landeshauptstadt Magdeburg, die öffentliche Wasserversorgung, also Trinkwasser aus dem Leitungsnetz, an öffentlichen Orten durch Innen- und Außenanlagen bereitzustellen.

Erwähnen möchten wir zudem, dass viele Städte seit Jahren regelmäßig Wasserspender errichten und das Netz weiter ausbauen. Auch der Landeshauptstadt Magdeburg sollte ihre Aufgabe der Daseinsvorsorge ernst nehmen und wenigstens bereits vorhandene Wasserspender anschließen.

Stellungnahme:

Am 30.11.2023 fand eine Vor-Ort-Begehung durch Teilnehmer des Dezernates für Finanzen und Vermögen, des Stadtplanungsamtes, der SWM und der MVB sowie der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH mit dem Zweck der Festlegung von drei Standorten für Trinkwasserspender statt.

Im Rahmen dieser Begehung sind auch die zwei oben genannten stillgelegten Trinkwasserspender in diese Betrachtung als Alternativen einbezogen worden. Ursprünglich sind diese Trinkwasserspender aus hygienischen Gründen vor mehr als 10 Jahren stillgelegt worden.

Auch diese Gründe der Stilllegung müssen in die Betrachtung der Aufstellung von Trinkwasserspendern einbezogen werden.

Die oben genannten Trinkwasserspender genügen heutigen Ansprüchen an Hygiene nicht mehr. So steht bspw. ein Trinkwasserspender direkt unter einem Baum, so dass u.a. Vogelkot und Verschmutzung vom Baum die Trinkwasserauslässe verschmutzen bzw. verunreinigen können. Auch die beckenartige Bauart führt zur starken Verschmutzung.

Dem Antrag folgend, wird die SWM die Leitungsanbindung (Wasserzulauf und Abwasserablauf) dahingehend prüfen, inwieweit diese Infrastruktur für eine alternative Aufstellung (gegenüber den Vorzugsstandorten) von Wasserspendern genutzt werden kann. Zielstellung hierbei ist Kostensparnis.

Die SWM legte in der 49. KW 2023 dem Dezernat für Finanzen und Vermögen eine Planung über den zeitlichen Ablauf vor und wird Ende Februar 2024 eine Umsetzungsplanung und Kostenkalkulation vorlegen.

Kroll